

PANCH – das Performancenetzwerk Schweiz ist Kollaborationspartner von
«BANG BANG – Translokale Performance Geschichte:n»
Ein Projekt von Revolving Histories/Performance Chronik Basel und Museum
Tinguely, 8. Juni – 21. August 2022.



PANCH Performance Art
Network CH

TEAM SOZIALE ELEGANZ

Lilian Frei
Judith Huber
Elsbeth Carolin Iten
Verica Kovacevska
Regula Michell
Mirzlekid
Maricruz Peñaloza
Ursula Scherrer
Hanga Séra
Benjamin Sunarjo

DANK

temeratio, Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur
SüdKulturFonds
TeleART
RGU, Robert Gordon University Aberdeen
Schweizerische Vereinigung der Freunde Finnlands
Oertli Stiftung
Performance Chronik Basel

IMPRESSUM

Judith Huber, Elsbeth Carolin Iten,
Regula Michell, Hanga Séra





Dienstag, 19.7.2022

1 together elsewhere:
livi Meltaus und Sara Koller.
Foto Markus Goessi
2 6 Stunden Ritual Theater.
Thomas Zollinger.
Foto Regula Michell
3 Nonverbale Führung -
Verbale Führung durch die
Ausstellung. Nadine Seeger
und Simon Grossenbacher.
Foto Jean-Pierre Addor
4 Panch Tea Time. Judith
Huber, Benjamin Sunarjo
und Maricruz Peñaloza -
PANCH Mitglieder laden
zum Tee ein, spontan oder
geplant und offen für alle.
Judith Huber mit Gast.
Foto Maricruz Peñaloza



2



3



4



Mittwoch, 20.7.2022

- 1 Empfangskomitee Lilian Frei und Ursula Scherrer mit Mirzeklid.
Foto Elsbeth Carolin Iten
- 2 Programm Surprise Performance vom Empfangskomitee.
Foto Regula Michell
- 3 - 5 Surprise Performance.
Foto Elsbeth Carolin Iten
- 6 Surprise Performance.
Foto Sonja Rindlisbacher
- 7 Empfangskomitee. Lilian Frei und Ursula Scherrer
Foto Elsbeth Carolin Iten
- 8 Performer*innen BANG BANG und Soziale Eleganz.
Foto Regula Michell



Surprise Performances mit Empfangskomitee.

Für einmal wollen wir das Künstler:innen Ego vergessen und ohne Namensnennung Performances zeigen. Die Reihenfolge der Berücksichtigung nach Anmeldung ist dieses Mal umgekehrt. Ganz nach dem Motto „Die Letzten werden die Ersten sein“. Es wird kein fixes Programm geschrieben.



Donnerstag 21.7.2022

1, 3 (Ort) Mittagstisch Judith Huber und Lilian Frei.

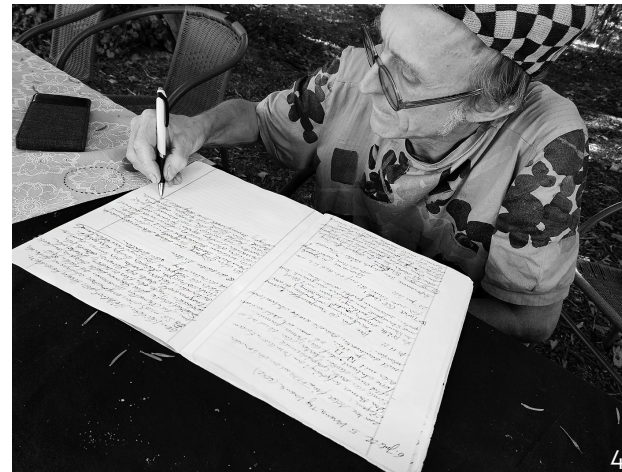
Foto Regula Michell

2 (Ort) Mittagstisch Judith Huber und Lilian Frei.

Foto Ursula Scherrer

4 PANCH Resonance in Speech. Zusammen schreiben, zusammen lesen. PANCH lädt regelmässig ein, anhand gesehener Performances ins Schreiben zu kommen. Von 17-19 Uhr wird zu erlebten Performances geschrieben.

Foto Ursula Scherrer





Freitag 22.7.2022

1 Tea Time. Benjamin Sunarjo mit Gisela Hochuli.
Foto Judith Huber

2 Pawel Korbus. Performance untitled.
Foto Markus Goessi

3 Pawel Korbus. Requisiten. Foto Regula Michell

4 Malgorzata Sady. „the pieces of life (in search of poetry)“.
Foto Frantisek Matous

5 Ewa Zarzycka. Spoken Performance, übersetzt von
Malgorzata Sady. Foto Frantisek Matous



Performance als Forschung 22.-24.7.2022

Das Projekt «Performance Kunst als Forschung» will mit einer Einladung von fünf PerformancekünstlerInnen aus unterschiedlichen internationalen Kontexten – Finnland, Polen, Türkei - Performance als Forschung bewegen. Das Projekt nimmt damit direkt Bezug auf die Tatsache, dass soziale Eleganz immer auch Einladen beziehungsweise Einladen im translokalen Kontext bedeutet.





1



5



4



2



3

Freitag, 22.7.2022

1 Pawel Korbus. Performance untitled.
Foto Frantisek Matous
2 Malgorzata Sady. „the pieces of life
(in search of poetry)“.
Foto Frantisek Matous
3 Performance dokumentieren.
Foto Regula Michell
4 + 5 Ewa Zarzycka, Malgorzata Sady,
Pawel Korbus. gemeinsame Performance.
Fotos Regula Michell

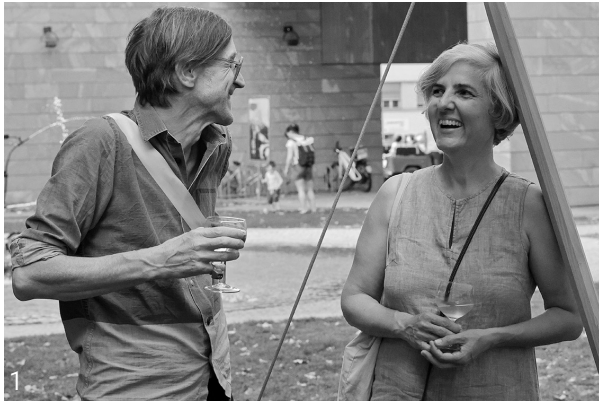
Freitag, 22.7.2022

1 Susanne Kudorfer, Mirzlekid. Foto Frantisek Matous

2 Ewa Zarzycka. Foto Frantisek Matous

3 Regula Michell in der Küche von Soziale Eleganz. Foto Markus Goessi

4 Pavillion Soziale Eleganz. Foto Frantisek Matous





Samstag 23. Juli 2022

Pinar Derin Gencer „Walking Through The Layers of Memory“. Was von den Momenten übrig bleibt, wenn die Gegenwart mit der Vergangenheit kollidiert.

1 Pinar Derin Gencer.
„Walking Through The Layers of Memory“
Foto Markus Goessi
2 + 3 Pinar Derin Gencer.
„Walking Through The Layers of Memory“

Foto Vanesa Canete
4 Irina Biadiri, Sabine Gebhardt Fink, Maricruz Peña-loza.
Foto Markus Goessi



2

3



Samstag 23.7.2022

Elsbeth Carolin Iten.
«In the Mood for Plants»
Was heisst es, mit höflicher
Neugier einer Pflanze, einem
Anderen, zu begegnen?

1 Elsbeth Carolin Iten.
In the Mood for Plants.
Foto Franisek Mataous
2 + 3 Elsbeth Carolin Iten.
In the Mood for Plants.
Foto Markus Goessi
4 Ewa Zarzycka, Maricruz
Peñaloza, Elsbeth Carolin
Iten, Mirzeklid, Judith Huber,
Hanga Séra.
Foto Frantisek Matous

Samstag, 23.7.2022



Hanga Séra.
«Me, me & me!»
Müssen wir uns immer und immer
wieder verletzen?
Wenn nicht, warum doch? Wenn
ja, warum durch andere?

- 1 Hanga Séra. «Me, me & me!»
Foto Vanesa Canete
- 2 Hanga Séra. «Me, me & me!»
Foto Frantisek Matous
- 3 Maricrus Peñaloza, Malgorzata
Sady und Mirzeklid.
Foto Frantisek Matous
- 4 Hanga Séra. «Me, me & me!»
Foto Vanesa Canete





2



Samstag, 23.7.2022

Annette Arlander.

Pondering in the Park. Performance with a yew tree (for want of a pine tree).

1 Annette Arlander. Pondering in the Park.

Foto Frantisek Matous

2 Annette Arlander. Pondering in the Park.

Foto Hanga Séra

3 Annette Arlander. Pondering in the Park.

Foto Markus Goessi



3

Sonntag, 24.7.2022

«Performance Kunst als Forschung»
Diskussionspanel.

Sieben Performancekünstler:innen aus unterschiedlichen internationalen Kontexten diskutieren, was Performance als Forschung für jede*r Künstler*in in ihr*er Arbeit bedeutet.

Ewa Zarzycka, Polen
Malgorzata Sady, Polen
Pawel Korbus, Polen
Annette Arlander, Finnland
Pinar Derin Gencer, Türkei
Hanga Séra, Ungarn/Schweiz
Elsbeth Carolin Iten, Schweiz

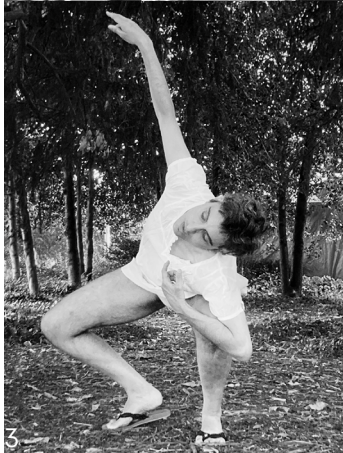
Foto Judith Huber



Sonntag, 24.7.2022

Surprise Performances.
Für einmal wollen wir das Künstler:innen Ego vergessen und ohne Namensnennung Performances zeigen.

1, 2, 4, 5, 8 Foto Markus Goessi
3, 7 Foto Regula Michell
6 Foto Hanga Séra



9 Panch Tea Time. Benjamin Sunarjo mit Andrea Seamann.
Foto Markus Goessi
10 Führung durch die Ausstellung BANG BANG mit Chris Regn und Andrea Saemann.
Foto Elsbeth Carolin Iten
11 Lilian Frei. Empfangskomitee.
Foto Markus Goessi

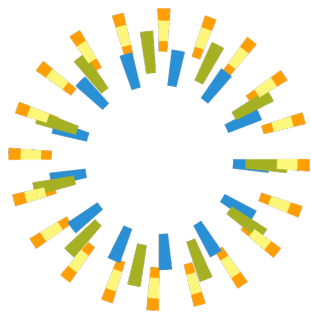


SOZIALE ELEGANZ

bedeutet, Freunde zu treffen und über (Performance) Kunst nachzudenken, zu philosophieren. Aber es bedeutet auch, neue Freunde zu finden und alte zu pflegen. Es heisst, eine Tafel, Essen und Trinken mit ihnen zu teilen. Es bedeutet, Gedanken auszutauschen. Es bedeutet herauszufinden, was die Person, die vor uns sitzt, in diesem Moment fühlt oder beschäftigt. Es findet ein Austausch von Ideen statt.

Es bedeutet, über und zu Performances zu diskutieren, Live-Performances zu sehen, Gäste aus vielen Orten und Ländern zu empfangen, ihre Arbeitsprozesse kennenzulernen. Über das, was gesehen, gehört und gefühlt wurde. Über das, was anderswo gemacht wird, wie und wann. Der Solitude Park des Tinguely Museums wurde für vier lange Wochen unser Zuhause, unser Wohnzimmer und unsere Küche.

PANCH Performance Art Network CH



PANCH steht für Performance Art Network CH und hat das Ziel die Performancekunst in der Schweiz öffentlich, künstlerisch und ideell zu stärken und zu fördern.

Mit Diskussionsplattformen lädt PANCH ein, brennende Themen aufzugreifen und gemeinsam zu diskutieren. Mit der Onlineplattform www.panch.li macht PANCH die Performance Szene Schweiz lokal und international sichtbar, bündelt die Informationen und Aktivitäten und lässt sie ausstrahlen.

PERFORMER:INNEN Schweiz

Angela Stöcklin, Anna Rigmonti, Astrid Künzli, Benjamin Sunarjo, Bruno Schlatter, Christine Bänninger, Claudia Barth, Claudia Bucher und Beatrice Im Obersteg, Dominik Lipp, Elfi Thoma, Elsbeth Carolin Iten, Ewa Felippi Metelska, Francesco Spedicato, Gabriel Shield Hanau, Gisela Hochuli, Hanga Séra, Irena Kulka, Joko (Kartin Jost und Regula Koop), Judith Huber, Lara Buffard, Lilian Frei, Maddy Marone, Marianela León Ruiz, Maricruz Peñaloza, Marie-Anne Lerjen, Markus Meyer, Meret Wandeler, Miriam Spoolder, MIRZLEKID (Hansjörg Köfler), Mo Diener, Monica Klingler, Murat Mevlana Temel, Nadine Seeger, Natalie Peters, Parvez, Pascale Grau, Pavana Ried, Regina Simon, Regula Michell, RR Marki, Sandra De los Santos, Sara Koller, Thomas Zollinger, Ursula Scherrer, Vera Kovacevska, Yara Li Mennel u.a.

PERFORMER:INNEN International

Anette Arlander (Finnland)
Jonathan Blackwood (Schottland)
Pinar Derin Gençer (Türkei)
Paweł Korbus (Polen)
Ana Lazarevska (Nordmazedonien)
Varsha Nair (Indien)
Natasha Nedelkova (Nordmazedonien)
Louise Rosine (Frankreich)
Małgorzata Sady (Polen)
Ewa Zarzycka (Polen)